

Die Zeugnisnote setzt sich aus folgenden Leistungsbeurteilungen zusammen:

Schularbeit	Die Schularbeiten werden zu Semesterbeginn vereinbart (Anzahl, Dauer) und auf Webuntis eingetragen.
Schriftliche Überprüfungen	Schriftliche Überprüfungen sind keine Tests, sondern dienen der Kontinuität im Lernprozess. Dazu zählen auch Vokabelwiederholungen und Wiederholungen einzelner Teilbereiche der Grammatik.
Mitarbeit	<p>schriftlich: z.B. Übungen im Unterricht, Verwendung von Unterrichtsmaterialien, Bearbeitung von Aufgabenstellungen, Hausübungen, Verbesserungen,...</p> <p>mündlich: z.B. aktive Beteiligung am Unterricht, Partner- und Gruppenarbeit, Bemühen um eine korrekte Aussprache und Bereitschaft zur Korrektur, Präsentationen und Zusammenfassungen...</p> <p>Arbeitsverhalten: z.B. Einhaltung von Terminen, saubere Mitschrift, Kooperationsbereitschaft,...</p>
<p>Die Gesamtnote kann nicht mathematisch aus einzelnen Beurteilungen berechnet werden, sondern stellt eine Gesamtschau aller erbrachten Leistungen und Kompetenzen im Unterricht dar. Die Leistungen in der Mitarbeit tragen entscheidend zu diesem Gesamtbild bei. Schülerinnen und Schüler haben zusätzlich das Recht auf eine mündliche Prüfung nach §5(2) LB-VO</p>	

Leistungsbeurteilung:

Sehr gut	Leistungen <u>weit über das Wesentliche</u> hinausgehend, überdurchschnittliche Eigenständigkeit
Gut	Leistungen <u>über das Wesentliche hinausgehend</u> , merkliche Ansätze zu Eigenständigkeit
Befriedigend	Erfassen und Anwenden des Lehrstoffes <u>in den wesentlichen Bereichen zur Gänze</u>
Genügend	<u>überwiegendes Erfassen</u> und Anwenden des Lehrstoffes in den wesentlichen Bereichen
Nicht genügend	wesentliche Bereiche des Lehrstoffes werden <u>nur zur Hälfte oder weniger</u> erfasst